**Mindener Stadtwerke begrüßen neuen Azubi**

**Angehender Rohrleitungsbauer startet ins Berufsleben**

**Minden.** Bei den Mindener Stadtwerken ist zum 1. September 2020 ein neuer Auszubildender ins Berufsleben eingestiegen. Joel Nienstedt erlernt als angehender Rohrleitungsbauer die Herstellung und Wartung von Leitungssystemen für Wasser, Gas und Fernwärme. Rohrleitungsbauer kümmern sich um neue Hausanschlüsse und auch Netzstörungen wie z.B. Rohrbrüche.

Der 16-Jährige machte seinen Realschulabschluss an der Freiherr-von-Vincke-Realschule und drückt erst einmal weiter die Schulbank: Der erste Ausbildungsblock führt in die Berufsschule des Bau-ABC Rostrup. Im weiteren Verlauf der Ausbildung bei den Mindener Stadtwerken lernt Joel Nienstedt dann verschiedene Abteilungen im Haus des Lokalversorgers kennen.

„Um eine gute und sichere Versorgung für Minden zu gewährleisten, brauchen wir motivierte und qualifizierte Mitarbeiter. Dafür setzen wir auf den eigenen Nachwuchs“, sagt Geschäftsführer Helmut Feldkötter. „Außerdem ist die Förderung von jungen Fachkräften als kommunales Unternehmen unsere Aufgabe und auch unser Anspruch.“

Aktuell bilden die Mindener Stadtwerke drei junge Nachwuchskräfte aus: zwei Rohrleitungsbauer und einen Industriekaufmann. Auch im nächsten Jahr bietet der Versorger jungen Schulabgängern eine Chance für den Eintritt ins Berufsleben. Auch 2021 wird eine Ausbildung zum Rohrleitungsbauer (m/w/d) angeboten.

**Über die Mindener Stadtwerke**

Die Mindener Stadtwerke GmbH versorgt in und um Minden rund 13.000 Haushalte mit Strom und Gas. Trinkwasser liefert die Schwesterfirma Mindener Wasser GmbH für rund 16.000 Haushalte. Die Mindener Stadtwerke haben derzeit 45 Mitarbeiter und erwirtschafteten im Jahre 2018 einen Umsatz von ca. 22 Mio. Euro. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und ist zu 100 Prozent in kommunalem Besitz. Eigentümer sind die Stadt Minden mit 51% und die Stadtwerke Hameln mit 49%. Geschäftsführer sind Helmut Feldkötter und Joachim Schmidt.